

# **Bustickets für Wandertag - Besorgung an die Eltern übergeben?**

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. Januar 2016 19:35**

Wenn ihr mit einer 5. Klasse einen Ausflug macht und der Großteil der Schülerinnen und Schüler ein Busticket für den gesamten Kreis hat, überlasst ihr es dann den Eltern der Kinder ohne dieses Busticket die Tickets für den Wandertag zu besorgen oder sammelt ihr vorher Geld ein und besorgt die Tickets? Ich sähe dann ziemlichen Organisationsaufwand auf mich zukommen, da es ja auch günstigere Sammeltickets gibt, auf denen sich mehrere zusammenschließen können usw. und ich das dann organisieren müsste...

---

**Beitrag von „Scooby“ vom 13. Januar 2016 19:55**

Die Organisation einer Klassenfahrt ist m.E. Aufgabe der Lehrkraft - nachdem es sich ja scheinbar um eine Fahrt in der Umgebung der Schule handelt, kann der Aufwand doch auch nicht so groß sein: Nimm eine Klassenliste, trag ein, welcher Schüler welches Ticket hat (sollte im Rahmen einer Übungsstunde locker zu erledigen sein), geh mit der Klassenliste zum örtlichen Nahverkehrsdienstleister und kauf die Tickets.

---

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 13. Januar 2016 19:57**

wenn ich so etwas gemacht habe, habe ich immer auf die wandertagszettel geschrieben, dass die leute ohne ticket die summe x mitnehmen müssen .  
Hab dann geguckt wie viele das sind und habe entsprechend x gruppentickets und y einzeltickets gekauft und den betrag umgelegt auf die leute ohne tickets.. war nie ein problem

---

**Beitrag von „turtlebaby“ vom 13. Januar 2016 20:22**

ist einfach: entweder jemand hat ein Ticket (muss dann komplett gelten, bei uns gibt es auch so verschiedene Teilbereiche und Zukauffahrkarten - zu aufwändig) und bringt es mit, vorher unterschreiben die Eltern das. oder die Eltern geben den Betrag für eine Gruppenfahrkarte vorab mit. Dann kaufst du die Gruppenfahrkarte und wer krank ist hat Pech gehabt. Wer die Fahrkarte vergisst muss dann vor Ort eine Einzelfahrkarte kaufen. In der Regel sind Gruppenfahrkarten immer für 5er Grüppchen, das kann man doch gut vorher großzügig überschlagen.

Abgabe bis 2 Tage vorher, einmal vergessen ist ok, aber wer bis zum Vortag weder Zettel noch Geld abgegeben hat, den lasse ich zuhause.

Klappt gut, wenn man konsequent bleibt - spricht sich auch schnell herum.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. Januar 2016 21:12**

Ich war kürzlich mit meiner 5. weg, da haben die Leute, die kein Ticket hatten (4 oder 5 Kinder), sich das selber besorgt. Teilweise vorher durch die Eltern, teilweise direkt am Automaten. Das kriegen die schon hin. Da hole ich nicht noch extra Tickets.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. Januar 2016 21:13**

[Zitat von turtlebaby](#)

aber wer bis zum Vortag weder Zettel noch Geld abgegeben hat, den lasse ich zuhause.

Ist zumindest in NRW aber nicht erlaubt.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. Januar 2016 21:16**

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Ist zumindest in NRW aber nicht erlaubt.

ich hoffe ja mal, dass sie es bei 10 Tagen Vorlaufzeit schaffen, beides herbeizubringen.

---

### **Beitrag von „ninale“ vom 13. Januar 2016 21:55**

Wenn es nur wenige Schüler sind, die kein Ticket haben, lasse ich die übrigen zwei mitbringen. Wenn es viele sind, dann besorge ich Gruppentickets und sammle vorher das Geld ein. Wer dann krank ist, hat leider Pech gehabt.

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 13. Januar 2016 22:50**

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Ist zumindest in NRW aber nicht erlaubt.

Wegen der Schulpflicht geht das nicht. Aber der betreffende Schüler muss dann eben den Tag in einer Parallelklasse verbringen. Alternativ: Die Schule streckt das Geld für das Ticket vor. Aber wie gesagt: "Die Schule". Nicht die Lehrkraft.

Gruß !